

Möbel Spiegel Polsterwaren Teppiche Tischdecken Kleiderstoffe

Anzüge, Paletots, Auf Abzahlung!

Joppen, Damen-Konfektion

Carl Klingler

nur 20 Grosse Ulrichstrasse 20, I. Etage.

Silialen: Weissenfels, Klosterstraße 17, Staßfurt, Baberstraße 2.
Mein Wagen ist ohne Firma. Lieferung nach auswärts franko.

Gardinen Portieren Ulren Ketten Schuhwaren

Kleine Chronik.

Berlin, 16. Dezember. (Ein „Schmerz“) Folge eines „Schmerz“ der Mittelhand ist auf der Nordhand ein folgenschwerer Todes gekommen. Ein dem Arbeiterhande angehöriger Mann, der in Danienburg Dienstag abend den nach Berlin folgenden Zug begehren hatte, äußerte unterwegs, daß er in Dalldorf ankommen würde. Dieser war er eingeklinkt, als der Zug auf einer Station, jedoch nicht Dalldorf, hielt, veranlaßte die Mittelhand den besagten Fahrgast, nachdem sie ihn gewacht hatten, durch die Worte: „Dalldorf, ankommen“, den Wagen zu verlassen. Als der Mann draußen den Zutritt ersehnte, verurteilte er den bereits in Bewegung befindlichen Zug wieder zu begehren. Dabei führte er ab und wurde totgefahren. Die Verantwortlichkeit des Unglücks ist noch nicht festgestellt.

Berlin, 16. Dezember. (Einem Mord) und einen Selbstmordveruch) verurteilt gestern nachmittag der 34-jährige Maurerpolier Hermann Schumann in Weimar. Bei seiner Familie wußte die 15-jährige Marie Jordan, eine Tochter seiner Frau, aus deren erster Ehe. Nachdem Schumann sich bereits schon seit längerer Zeit ein geheimes Verhältnis angeknüpft, welches das Mädchen haterhat und arbeitsunfähig hielt. Von anderer Seite wird behauptet, daß Sch. mit seiner Ehefrau, die sich demnach mit einem Mann zusammen verloben gedachte, ebenfalls gemeint ist. Weimar nach 21/2 Uhr gegen sich Schumann selbst wieder nach seiner Arbeitsstätte zurück, auch Marie Jordan war gestern nicht nach dem Gehalt gekommen, weil sie eine Verlegung zu erledigen hatte und fertige gegen 5 Uhr nachmittags nach Hause zurück. Man betrat das Mädchen, welches die Anwesenheit des Vaters nicht ahnte, das Zimmer, als der Maurerpolier einen Revolver hervorzog und hintereinander drei Schüsse auf die J. abgab. Dann riefte er die Marie gegen seine rechte Schläge und jagte sich eine Kugel in den Kopf. Das Mädchen ist von allen drei Kugeln getroffen worden, jedoch nur unempfindlich verlegt. Gegenwärtig befindet sich in heilungsfähigem Zustande nach dem Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf gestorben ist.

Wresten, 16. Dezember. (Explosion.) Wie die „Schief. Ztg.“ aus Westfalen meldet, sind in den Fabrikarbeiten des Kammernsches Wäffler in Westfalen bei Westfalen gestern zwei Werke durch eine Explosion zerstört worden. Mehr Arbeiter sind dabei umgekommen. Der Betrieb der übrigen Werke wird aufreht erhalten. Die Detonation war so heftig, daß die in der Nähe liegenden Wohnhäuser völlig abgedeckt, die Bäume kahlend niedergedrückt und alle Fenster Scheiben eingeschlagen wurden. Mehrere Kinder wurden verletzt. Die Häuser der Explosion ist unbekannt.

Sonneberg, 16. Dezember. (Unfall eines D-Buges.) Als der Sonneberger D-Bahn nach Sonneberg abends dem Bahnhof in Letzter verließen

wollte, erfolgte eine heftige Explosion. Mit lautem Knall lag der Führer der Lokomotive auseinander, wobei schwere Giebelteile weithin untergeschleudert wurden. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Die Ursache wurde noch nicht festgestellt.

Paris, 16. Dezember. (Kronprinzessin Alice) Englische, französische und spanische Wäffler verbreiten ein Gerücht, wonach die Abtische behände, den ältesten Sohn des schwedischen Kronprinzen und thronfähigen Erben der Krone mit Prinzessin Alice von Schweden zu verheiraten. Das Gerücht wurde, wie das Pariser „Revue“ über dieses noch wissen will, die Familie des auserwählten Erbprinzen Wilhelm in London bekunden, wo eine Begegnung mit dem schwedischen Prinzen stattfinden werde. — Ob's wahr ist?

Newyork, 16. Dezember. (Der Dampfer „Kaiser Wilhelm der Große“) der am Donnerstag in Newyork eintraf, hatte auf seiner Reize die schlimmste Fahrt durchgemacht, die er erlebt hat. Er hatte unangenehm gegen schwere Wellen zu kämpfen. Am 10. d. M. geriet der Dampfer in einen Wirbelsturm, der eine Windstärke von über 75 engl. Meilen in der Minute hatte. Am nächsten Tage wurde das Schiff von einem gleich schweren Wirbelsturm erfaßt. Unter den Besatzungen der zweiten Kavotte brach eine Panik aus. Sie fielen auf die Knie und beteten. Der Wind war so stark, daß der Dampfer mehrere Male um seine eigene Achse gedreht wurde und dem Steuer nicht gehorchte. Während der ganzen Reise kühlte der Kapitän nur eine einzige Nacht. Er konnte die Schiffe kaum völlig erloscht in Newyork an. Auch der Dampfer „Moltke“ hatte schwere Stürme zu bestehen. Am 11. wurde er von einem Wirbelsturm 30 engl. Meilen aus seinem Kurs getrieben, und vier der vorherigen Besatzungen wurden ihm weggerissen.

Newyork, 16. Dezember. (Zum Gedenken einer Gängebrücke) Jährliche Ereignisse der letzten fünf Jahren sind heute auf dem Gelände in Charleston (Südwirginien) begangen, wie schon sehr nennbar, dreißig Personen, meist Schulkinder, von denen viele von den Wäffler ihrer Eltern ertränkt. Das Meer. Nur, wobei noch hierzu: Die Kinder haben geglaubt, eines Ausfluges in sechs Tagen über die Brücke, als die Kasse riefen. Die Wäffler hätten hinterher nach tief in den Fluß. Viele Leichen liegen wahrscheinlich unter dem Eise. Die Brücke überbrückt sich, sie war schon seit einiger Zeit un sicher.

weber's Vater hatte mit B. in Gedenkbücher gefunden und wurde prompt requiriert, weshalb B. kein Bedenken trug, dem Angeklagten einen streich in Höhe von 60 M. einzuräumen. Sedes 5 bis 14 Tage vor diesem Eintritte hat B. dem Richter B. Spargelstraße angeboten und dabei bemerkt, daß die Sache aus dem Nachlaß seines Vaters herrühren und er keine Verwendung dafür habe. Mit den von B. erhaltenen Geldern ging B. dann sofort zu B. und verlornte dieselben für 15 Mark. B. habe dies B. bekannt gegeben, so hätte B. natürlich unter keinen Umständen B. einen von ihm erhalten. Der Angeklagte ist geblieben, er wird zu einer Gefängnisstrafe von 2 Jahren, in welche die am 4. November erkannte Strafe von 1 Jahr einbezogen ist, verurteilt.

Ein anstündliches Strafgericht hat der Arbeiter Richard Gerlich aus Leipzig antwortet, der schon schon wegen Betrugs sechs mal verurteilt ist. Wegen der gleichen Straftat hat ihn G., wiederum zu verurteilen. G. kam am 7. Oktober zu dem Arbeiter G. L. und bot demselben allerlei Mixturen an. Da L. nun etwas kränzlich ist und auch keine Frau sich seiner allzu guten Behandlung erweilt, ließ er sich überreden, drei Pfundchen dieser Mixturen für 1,75 M. zu kaufen. Der Angeklagte ging in seinen Arbeitskleidungsgestalt los, eine Dose des L. mit sich, um es zu verkaufen; L. hatte infolge eines Unfalls den kleinen Finger der linken Hand verloren und immer noch Schmerzen, weshalb um das Anbieten des Angeklagten sehr angenehm war. Nachdem G. noch einige Zetteln Kasse erhalten hatte, beschwand er. Ein Nachmittage kam der Angeklagte jedoch noch einmal wieder, nur aber nur die Dose des L. an, welcher er die handverwandten Gefährlichen er sah und dabei vorlegte, daß er mit ihrem Manne schon befreundet ist. Er führte auch einige Einzelheiten an, woraus Frau L. entnehmen machte, daß der Angeklagte wirklich mit ihrem Manne bekannt ist. Zum Schluß botte sie ihm 3 M. damit er sich, wie G. sagte, ein Pfeifchen kaufen konnte. Als der Angeklagte fort war, kam der Frau L. die Sache doch etwas verdächtig vor, denn sie ging zu ihrem Manne und erkundigte sich nach dem Umstand. Man erwiderte ihr, daß sie sich hätte beherrschen lassen, denn der Mann L. hatte den Angeklagten am 7. Oktober zum ersten Male gesehen. Frau L. ging nun zum Bahnhof, wo sie G. heimlich aufsuchte und erhielt auch noch laugen Zins und Gerberei die 3 M. zurück. Trotzdem kam die Sache zur Anzeige. Das Gericht billigte dem Angeklagten noch einmal mildernde Umstände zu, verurteilte ihn zu 1 Jahr Gefängnis und 2 Jahren Ehrenlosh.

Gerichts-Zeitung.

Strassnummer.

Halle, 16. Dezember.
Verzug in strassführendem Geschäft. Der Kaufmann Rudolf Köhler aus Westfalen, welcher wegen des gleichen Vergehens jetzt eine einjährige Gefängnisstrafe verbüßt, kam am 25. Juli zu dem Stadtschreiber Wertz B., welcher ihm von seinem Vater der bekannt war, und verlangte eine Offerte für Spargelstrasse; seine Frau betriebe ein Schuh- und Schneidengeschäft, in dem ihrer nach Spargelstrasse gehant werde.

Malztropfen

wirksamstes Kraftpulver

Erfolgreich in Apoth. u. Drog. f. M. L. — M. 2.40, M. 4.50.

Als praktische

Weihnachts-Geschenke

Gummi-Tischdecken in reizenden neuen Dessins.

Gummi-Wandschoner

Gummi-Hosenträger für Kinder von 25 Pf. an, für Herren von 60 Pf. an.

Gummi-Wirtschaftsschürzen von 1.25 M. an.

Gummi-Kinderschürzen eigener Fabrikation.

Gummi-Spitze

empfeilt

Linoleum-Läufer

Linoleum-Teppiche mit Kante

Linoleum-Teppiche

Linoleum-Teppiche

Linoleum-Teppiche

Linoleum-Vorlagen vor Waschtische.

von 70 Pf. an

per Meter

(Schöne Teppichmuster, ohne Kante, reguläre Ware)

Größe 150x200 cm 6.00 M. p. St.

Größe 200x250 cm 10.00 M. p. St.

Größe 200x300 cm 13.00 M. p. St.

Markttaschen.

Gummi-Schuhe

Wachstuchreste.

für Kinder von 1.30 M. an, für Damen von 1.75 M. an, für Herren von 2.90 M. an.

Hugo Nehab

Nachf. Halle a. S.

Auf Firma und Hausnummer bitte genau zu achten.

Erprobte Fabrikate.

Bruno Klinz, Goldschmied,

Grosse Ulrichstrasse 41.

Vorteilhafteste Einkaufsquelle für

Weihnachts-Geschenke

in Gold-, Silber- und versilberten Waren.

Steter Eingang von Neuheiten.

Spezialität: Trauringfabrikation.

Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

Handschuhe

Cravatten

Rosenträger

findet man in großer Auswahl
sehr preiswert
bei

H. Schnee Nachf.,
A. Ebermann,
Halle a/S., Gr. Steinstraße 54.

Café Ellemann,

an der Dölaner Höhe,
Restaurant und
Konditorei,
Freundl. Lokalitäten.
Vorzügliche Getränke
u. Gebäcke.

**Baumlichter,
Lichthalter,
Wachsstücke,
ff. Parfümerien**

empf. äußerst preiswert **Max Rädler,**
Trogenbühlung, Rannischstr. 3.

Ein guter **Hausstrunk**
ist das nach neuem Verfahren hergestellte,
gut abgelagerte
Hausbier in Flaschen
à 6 Pfg.

Export-Doppelbier
in Flaschen à 10 Pfg., von
Heinrich Müller's Wwe.,
Schwemme-Bräuerei.
Fernsprecher 2649.

12 Jahre ausprobiert!
Kerzlich anerkannt ist die Einwirkung
Succor.

für Rheumatismus, Gicht u. Reifen das
beste **Heil- u. Linderungsmitel,**
à 2 Mark.

**B. Oettmeyer, Dresden, Jacoby-
str. 20.**
Vertreter gesucht!
Verhandlung: 0,457 Galmitzgerstr. 0,123
Bismarckstr. 0,130 Tannendammstr. 0,232
Zerrenstr. 0,058 Götterstr.

„Fischbörse“
Leipzigerstr. 42.
Zum Weihnachtsfest
Präsent-Körbe

von M. 3.— an in allen Preislagen, ge-
füllt mit:
feinstem **Sauvignon** (Malaga u. Strach.)
ff. **Brandy**-Quintessen
feinst. **Wodka** in Dosen
1a **Mal in Gelee**
Schiff. **Anchovis**
Appetitstüb
Anchovispaste
Zardellenbutter
Seltene **Wurst** (feine Marken)
Seltene **Belegungen** in **Wurst**-Gehäusen,
Champ., **Lamat** u. **Wein-Sauce**
feine **Spizale**.

Täglich frische Seefische.
A. Rost,
Leipzigerstrasse 42.

David's Nährweiback a 1 Pf.
findet u. Erwachsenen, insbesondere Re-
konvaleszenten ärztlich empfohlen, weil leicht
verdaulich, sehr wohlschmeckend und un-
gemein haltbar.
**Johannes David, Konditorei,
Gr. Steinstr. 1.**

Für den Weihnachtstisch

Blusen, Velour 1.50, 2.—, 2.75, 3.25 M.
Blusen, reine Wolle 4.50, 5.—, 6.—, 7.50 M.
Blusen, reine Seide 5.25, 6.25, 8.50, 10.— M.

Modellblusen,

aparteste Neuheiten.

Kostümrocke, schwarz u. farb. 1.95, 2.75, 3.50, 4.25 M.
Kostümrocke, neueste Stoffe 3.50, 4.75, 6.—, 7.25 M.
Kostümrocke, letzte Neuh. 6.50, 7.50, 9.—, 11.— M.

Modellröcke

in grösster Auswahl.

Garn. Kleider, schwarz u. farb. 12, 14, 16, 20 M.
Garn. Kleider, letzte Neuheiten 18, 24, 28, 35 M.
Jacken-Kleider, lose u. anliegend 16, 18, 24, 30 M.

Modellkleider

jetzt zur Hälfte des Wertes.

Morgenröcke, Barchent und Welle 6, 7, 9.50, 11 M.
Mädchen-Röcke, Barchent und Welle 2.50, 3.50, 4.75, 6 M.
Jupons, Woll- und Seide 3.50, 3.75, 4.50, 6 M.

Morgenröcke, Matinés, Jupons

in elegantester Ausführung.

Damen-Hüte, garniert und ungarynert.
Mädchen-Hüte, garniert und ungarynert.
Kinder-Hüte, garniert und ungarynert.

Modellhüte

jetzt unter der Hälfte des Wertes.

Max Lichtenstein

obere Leipzigerstrasse 66.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Leistungsfähige Bezirks-Beamte — Inspektoren —

besonders in Einbruchdiebstahl, Glas, Wasserleitungs- und Sturmshaden-
versicherung, bei Hehler, Spielen u. Provisionen gesucht. Beh. Befreiung unter
K. p. 7281 an Rudolf Mohr, Halle a. S.

Räumfuhren u. merd. u. Reparatoren empfiehlt sich
billig u. B. Maercker, Pianofabr., Taubenstr. 7.
angeworben Steinweg 4. O. pt.

Für den Weihnachtsbaum!

Christbaumbehänge

in Schokol., Nougat, Gelee, Pasten, Nüsse, Schaum billigt.

Wollschmuck

große Auswahl speziell in rotelndem 5 Pfg. u. 10 Pfg.-Stücken.

Wärnberger Gebäckchen

von Heinrich Häberlein, zu Original-Preisen.

Halleschen Pfefferkuchen

mit orthodoxem Rezept.

Schokolade-Packungen,

ff. Konfitüren, Soufflécrem
empfehlen

Carl F. Müller,

Schokoladen-Spezialität,
Gr. Steinstr. 24 und Leipzigerstr. 32.

Wäscherollen

aller Art und Größe, zum Preise von 20
bis 600 Mark hält stets großes Lager

A. Neumann,

Wäsche- u. Bettfedernfabrik.

Billige böhmische Bettfedern

10 Pfd.: neue geschles-
sene 8 Mk., bessere
10 Mk., weisse dau-
erhafte geschlossene
15 Mk., 20 Mk. schweizerische dänische
weiche geschlossene 25 Mk., 30 Mk. Versand-
tränke, zollfrei, per Nachn. Umtausch
u. Rücknahme gegen Portovergütung
gestattet. **Benedikt Sachsel,**
Lobes 881, Post Pilsen, Böhmen.

Wichtig für die Hausfrau!

Bei Bedarf in Wäscheartikeln, Gardinen,
Barchent, Kleiderstoffen, Sontelien,
Gepflichten, Pelzwaren, Schürmen u. s. w.
bietet ich zum vollen Nutzen besonderer Vorteile, so-
bald ich nur velle Waren zu niedrigen
Eckpreisen bei geringer An- und Ab-
lösung abgebe.

Friedrich Gronau,

Kellnerstr. 10a. I.

Es empfiehlt als preiswert

Weihnachtsgeschenke:

Waschmaschinen 43 Mk.

Wringmaschinen v. 12 Mk. an

Wäscherollen v. 20 Mk. an

Fleischhackmasch. v. 3.25 Mk. an

Reibmaschinen 1.70 Mk.

ferner zu herabgesetzten Preisen:

Schlittenschuhe u.

Schlitten.

Rich. Seidler Nachf.

Halle a. S., neben dem Walfischbrunnen

Backmulden

Backtröge,

Kuchenbleche,

Kuchenbretter,

Kuchentänder,

Stollenkisten u. Kartons

Tortenschachteln,

Versandkisten,

grösste Auswahl bei

**Th. Franz, Hoflieferant,
Gr. Märkerstr.**

R. Größt's
Wren- u. Waffelwerk
jetzt Geißstr. 69.
Leistungsfähigste

Weihnachtsbücher

(Jugendbüchlein, Bilderbücher, Reizwerke u.)

bedeutend im Preise zurückgesetzt

empfehle in grosser Auswahl

in tadellosen Exemplaren.

Otto Petermann,

Oleariusstrasse 11, am Hallmarkt.

Frische fette Backbutter, Pfd. 110 Pfg.

feinste Schmelzbutter, Pfd. 110 Pfg.

alles garantiert reine Naturbutter.

Otto Gottschalk, Gr. Ulrichstr. 3,

gegenüber Nussbaum.

Hier meine
hochfeinste Margarine,
welche sich zum Backen vorzüglich eignet. Pfd. zu 64 Pfg., 72 Pfg., 78 Pfg.
gebe immer noch
Schokolade gratis.

Passende Geschenke: Haushaltwaren:

Reibe-Maschinen fein u. grob mahlend bis 3,50, 1,75, 1,50 1,00	Vernickelte Plätten 2,50, 2,25 1,50
Fleisch-Hackmaschinen 2,05, 2,65	Kohlenkasten englische Façon bis 5,50, 3,00 1,75
Küchenwagen mit Stellschraube bis 3,75, 1,95, 1,58	Ofenschirme 6,50, 5,00, 3,50
Messer-Putzmaschinen 2,85	Brot-Schneidemaschinen 5,00

Meine Auswahl ist riesig!

Nickel-Service von 24 M. bis **2,65**
Bär's Rabatt-System ist das Beste.

Meine Preise stets die billigsten!

Galanteriewaren:

Salonsäulen bis 7,50 4,50, 2,85, 2,45, 1,50	Wandbilder 8,50, 2,45, 2,00, 95 Pf.
Bauerntische 3,50, 2,85, 2,00	Staffeleien 9,50, 6,75, 5,75
Kunstgusstische bis 5,50 2,85, 2,25, 2,00	Paneele bis 25,00 95, 78, 58, 45 Pf.
Nickeltische bis 15,00 5,75, 4,85, 3,00	Zigarrenschränke bis 18,50 1,00, 75, 48 Pf.
Büsten groß bis 25,00 2,85, 95, 65 Pf.	Triumphstühle verstellbar bis 18,50 4,25, 2,75, 2,25
Schreibzeuge von 12,00 bis 25 Pf.	Nippfiguren von 1,50 bis 4 Pf.
Portemonnaies von 6,00 bis 8 Pf.	Vasen von 25,00 bis 10 Pf.
Zigarren-Etuis von 10,00 bis 45 Pf.	Bilderrahmen von 5,00 bis 8 Pf.
Photographie-Albums von 25,00 bis 50 Pf.	Handtäschchen mit Kette von 10,00 bis 48 Pf.
Postkarten-Albums von 9,00 bis 28 Pf.	Nähkasten aus Holz und Blech

Auffätze mit Tulpe von 25,00 bis **38 Pf.**

6 Prozent Rabatt
in Marken auf alle Waren.

**Hängelampen
Tischlampen
Gaskronen.**

6 Prozent Rabatt
in Marken auf alle Waren.

Tornister.

Kaffee-Service.

Wasch-Garnituren

von 15 Mark bis 75 Pf.
Küchen-Garnitur „Ida“ 22 Teile 8,25
Küchen-Garnitur Delfter Wafer, 22 Teile 13,00
„Kleeblatt“ 22 Teile 10 M.
„Mathilde“ 22 Teile 10 M.

Tornister.

Tafel-Service.

Immer die billigsten Preise!

Spielwaren:

Immer die billigsten Preise!

Helme von 3,00 bis 22 Pf.
Gewehre von 2,25 bis 22 Pf.
Säbel von 4,50 bis 25 Pf.
Festungen aus Holz, von 20,00 bis 50 Pf.
Soldaten in Karton, von 8,25 bis 10 Pf.
Kanonen von 3,50 bis 8 Pf.

Der Abteilung
Maschinen u. Modelle
Aufzieh-Artikel
ist besondere Aufmerksamkeit gewidmet worden.
Die Artikel werden im Gange befindlich gezeigt.

Eisenbahnen mit Uhrwerk von 9,50 bis 48 Pf.
Puppen mit Schlafaugen, 21 cm, gefleibt 28 Pf.
Puppen mit Schlafaugen, 30 cm, gefleibt 38 Pf.

Weitere Preislisten:
25,00 bis **95, 88, 75 Pf.**
Jede Nummer ein Schlager!

Schaukelpferde aus Holz, Stoff und Fell.

Saftkannen, Cakesdosen, Tortenplatten.

Puppenwagen, Puppensportwagen.

Gr. Ulrichstraße 54 **M. Bär** Gr. Ulrichstraße 54.

